

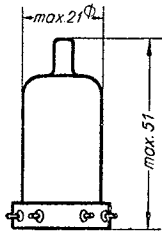


ELEKTRONENRÖHREN

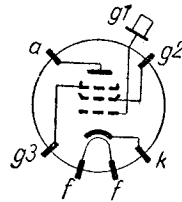
RV 12 P 2000

PENTODE

für HF- und NF-Verstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	12,6	V
Heizstrom	I_f	75	mA

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	150	210	V
Bremsgitterspannung	U_{g3}	0	0	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	75	(140)	V
Schirmgittervorwiderstand	R_{g2}		60	k Ω
Katodenwiderstand	R_k	900	600	Ω
(U _{g1} ca. —2,3 bzw. —3,5 V)				
Anodenstrom	I_a	2	4,5	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	0,5	1,2	mA
Steilheit	S	1,5		mA/V
Schirmgitterdurchgriff	D_2	5,5		%
Innenwiderstand	R_i	1		M Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	300	V
Anodenspannung	$U_a \max$	250	V
Anodenbelastung	$N_a \max$	2	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	300	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	225	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,7	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	0,5 ¹⁾	MΩ
	$R_{g1 \max}$	1 ²⁾⁺³⁾	MΩ
	$R_{g1 \max}$	1,5 ¹⁾⁺³⁾	MΩ
	$I_{k \max}$	11	mA
Katodenstrom			
Spannung zwischen			
Faden und Katode	$U_{f/k \max}$	100	V
Außenwiderstand zwischen			
Faden und Katode	$R_{f/k \max}$	20	kΩ

Kapazität:

Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	≤ 5	mpF
------------------	------------	----------	-----

Sockel: WN 18012900**Gewicht:** ca. 15 g¹⁾ nur bei automatischer Gittervorspannungserzeugung²⁾ bei fester Gittervorspannung³⁾ bei $U_a \leq 220 \text{ V}$, $U_{g2} \leq 140 \text{ V}$ $N_{g2} \leq 0,3 \text{ W}$, $I_k \leq 4 \text{ mA}$

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 41 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 7283, 51 7285/86

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendestraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig